



Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	VO/20/265-1
	Status:	öffentlich
	Datum:	20.11.2020
Federführend: Bürgermeisterin Büroleitende Beamtin	Bericht im Ausschuss:	Inga Ries
	Bericht im Rat:	Christopher Radon
	Bearbeiter:	Inga Ries
Änderung der Geschäftsordnung der Ratsversammlung Tornesch		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
07.12.2020	Hauptausschuss	
15.12.2020	Ratsversammlung	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 09.11.2020 auf Antrag der CDU-Fraktion der Ratsversammlung empfohlen, die Geschäftsordnung dahingehend zu ändern, dass die Einladungsfrist für die Ratsversammlung und für die Ausschüsse 14 statt bisher 10 Kalendertage betragen soll. Die Beschlussfassung für die Ratsversammlung ist für den 15.12.2020 vorgesehen.

Folgerichtig müssen auch die Antragsfristen für Anträge zur Tagesordnung verlängert werden. Nach der Fristenberechnung beträgt die Einladungsfrist bei 14 Tagen für die Montagsitzungen faktisch 18 Tage. Es wird daher vorgeschlagen, die Frist von bisher 14 Tagen auf 21 Tage zu verlängern.

Weiterhin hat die Verwaltung weitere Änderungsvorschläge in den Entwurf der Geschäftsordnung eingearbeitet, um deren Beratung gebeten wird.

Genauere Verfahrensweisen zu den Abläufen von Sitzungen als Videokonferenzen sollten in die Geschäftsordnung eingearbeitet werden, sobald entsprechende Erfahrungswerte vorliegen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit

entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung

entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

vollständig eigenfinanziert

teilweise gegenfinanziert

vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan: Stellenmehrbedarf Stellenminderbedarf
 höhere Dotierung Niedrigere Dotierung
 Keine Auswirkungen

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor: ja nein

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung beschließt die der Vorlage anliegenden Änderungen in der Geschäftsordnung der Ratsversammlung (2. Änderung) in der Fassung vom 12.12.2013.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:

- Entwurf Änderungen in der Geschäftsordnung RV

L e b e n s l a u f

(Beratungsverlauf der Vorlage VO/20/265-1)

Beschlüsse:

07.12.2020

Hauptausschuss

HA 20/49

Beratungsverlauf:

Die Bürgermeisterin führt aus, warum die vorgeschlagenen Änderungen sinnvoll erscheinen. Sicherlich wird in der Zukunft, wenn man aus den Erfahrungen gelernt hat, nachgebessert werden müssen; jedoch muss man mal starten.

§ 19 Abs. 2 wird als zu unflexibel gesehen. Der Absatz soll lauten: „Die Sitzungen der Ratsversammlung sollen höchstens bis 22.00 Uhr dauern. Zu den Sitzungen der Ratsversammlung kann unter Angabe eines Termins für die eventuelle Fortsetzung der Sitzung eingeladen werden.“

Beschluss(empfehlung)

Die Ratsversammlung beschließt die der Vorlage anliegenden Änderungen in der Geschäftsordnung der Ratsversammlung (2. Änderung) in der Fassung vom 12.12.2013.

Die Änderung in § 19 Abs. 2 wird in eine „kann“-Formulierung angepasst und wird wie folgt formuliert: Die Sitzungen der Ratsversammlung sollen höchstens bis 22.00 Uhr dauern. Zu den Sitzungen der Ratsversammlung kann unter Angabe eines Termins für die eventuelle Fortsetzung der Sitzung eingeladen werden

Abstimmungsergebnis:		
9 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Status: geändert beschlossen

15.12.2020

Ratsversammlung

RAT 20/38

Status: